

Hospizarbeit betrachtet Sterben als natürlichen Vorgang. Wir möchten dazu beitragen, dass Sterben als Teil des Lebens angenommen werden kann. Sterben im Kreis der Familie soll unterstützt werden, wenn die betroffenen Menschen es wünschen und die Voraussetzungen dafür geschaffen werden können. Selbstbestimmung, Schmerzfreiheit und Individualität werden geachtet.

Die Hospizgruppe Freiburg – sie besteht seit 20 Jahren – bietet:

- Beratung im Hospizbüro
- Informationen über Schmerztherapie
- Informationen über Pflege
- wir vermitteln HospizbegleiterInnen
- wir besuchen Sie im Heim oder zu Hause
- wir hören Ihnen zu oder schweigen
- wir sind verschwiegen
- wir sind auch für Angehörige da

Ihre Ansprechpartner

Ulrike Bilger, Leitung
Hospizgruppe Freiburg e.V.

Ernst Weißer
Pfarrer i.R., Vorsitzender der
Hospizgruppe Freiburg e.V.

Hospizgruppe Freiburg e.V.

Türkenlouisstr. 22
79102 Freiburg
Telefon: 0761 – 88 149 88
Fax: 0761 – 70 745 90
<http://www.hospizgruppe-freiburg.de>
hospizgruppe@hospizgruppe-freiburg.de

kr©



HOSPIZGRUPPE FREIBURG E.V.

Gut leben

+

gut sterben

**Zweite
Vortragsreihe**

Öffentliche Veranstaltungen
2011 - 2012

Ein Angebot der
Hospizgruppe Freiburg e.V.

Gut leben + gut sterben

Gut leben wollen vermutlich alle. Und gut sterben auch, unabhängig was jede und jeder darunter genau versteht. In unserer Gesellschaft ist das alte Menschheitswissen vom guten Sterben verdrängt worden. Als Hospizbewegung in Freiburg wollen wir mit einigen Vorträgen anregen, über die meist verschwiegenen Fragen des eigenen Sterbens ins Gespräch zu kommen. Dieses Nachdenken über ein gutes Sterben sollte nicht erst dann einsetzen, wenn die Zeichen des Lebensendes unübersehbar sind.



Besser ist es, sich rechtzeitig dazu Gedanken zu machen. Dies nimmt Menschen keineswegs die Lebensfreude. Sich mit dem eigenen Schicksal anzufreunden bewirkt, dass Menschen liebevoller und achtsamer mit sich, ihrem Leben und dem ihrer Angehörigen und Freunde umgehen.

Die Hospizgruppe lädt ein zu folgenden Vorträgen:

Freitag, 28. Oktober 2011 15.00 bis 16.30 Uhr

Spirituelle Münsterführung zum Thema Trauer und Tod mit

Ralph Rebholz

Ort: Münster „Unserer lieben Frau“ Freiburg
Renaissanceportal (gegenüber Historischem Kaufhaus)

Begrenzte Teilnehmerzahl: maximal 30 Teilnehmer !!!
Anmeldung im Hospizbüro unter Tel. 0761-88 149 88

Donnerstag, 10. November 2011 19.00 Uhr

Bei uns liegen Sie richtig!

Seniorenkabarett „Die Grauen Zellen“, Ettlingen

Aus der Programmankündigung: „Wir, das Häuflein der sieben – Entschuldigung, der acht – Aufrechten des Seniorenkabarets ‚Die Grauen Zellen‘ wissen, dass Wachstum nicht unbegrenzt ist. Das hat der Schöpfer so eingerichtet. Schöpfer, gibt’s den überhaupt? Auf alle Fälle hat alles einmal ein Ende. Ob mit Schöpfer oder ohne. Und dieses Ende wollen wir, so gut wir können, satirisch betrachten.“

Ort: Katholischen Akademie Freiburg, Wintererstr. 1
In der Aula

Anmeldung erbeten unter: 0761 - 88 149 88
Eintritt frei, Spenden willkommen!

Dienstag, 22. November 2011 19.00 Uhr

Wie Kinder und Jugendliche trauern – ein Erfahrungsbericht mit Beispielen aus der Arbeit von

„alles ist anders“, dem Projekt für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Ute Riedl, Betreuerin des Angebotes:

„Holzwerkstatt für Jungen“

Ulrike Bilger, Leiterin der Hospizgruppe:

und des Projekts „alles ist anders“

Ort: Gemeindesaal der Friedensgemeinde, Freiburg,

Hirzbergstrasse 1, Parkplätze vor der Friedenskirche,
Straßenbahnhaltestelle „Stadhalle“ (Linie 1)
Eintritt frei, Spenden für die Projektarbeit sind willkommen!

Sonntag, 12. Februar 2012 17.00 Uhr

Geistlich-musikalische Betrachtung
(in der Reihe „Wer singt, betet doppelt“)

zum **Choral „Befiehl du deine Wege ...“**

Orgel: Barbara Kolberg

Texte: Ernst Weißer

Ort: Münster „Unserer Lieben Frau“ Freiburg

Wenn Sie die ehrenamtliche Arbeit, die Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen, finanziell unterstützen wollen, hier die

Bankverbindung:



HOSPIZGRUPPE FREIBURG E.V.

Sparkasse Freiburg
Konto 207 43 33
Bankleitzahl 680 501 01